

19. Dezember 2025

Amtsdauer 2025 – 2028

Beschlussprotokoll der 10. Sitzung des Stadtparlaments

Donnerstag, 4. Dezember 2025, 17.00 – 00.50 Uhr, Tonhalle

Anwesend 40 von 40 Mitgliedern des Stadtparlaments

5 Mitglieder des Stadtrats

Entschuldigt ---

Vorsitz Meret Grob, GRÜNE prowil

Protokoll Janine Rutz, Stadtschreiberin

Hinweis:

Da die Abstimmungsanlage während der Sitzung immer wieder ausfiel, wurden sämtliche Resultate im Nachgang der Sitzung von der Stadtschreiberin manuell in einer Exceltabelle nach Parlamentsmitglied erfasst.

Begrüssung

Nach der Eröffnung der Sitzung durch die Parlamentspräsidentin, Meret Grob, GRÜNE prowil, ist die Behandlung der Geschäfte somit wie folgt vorgesehen:

Traktanden

1. Ersatzwahlen in die ständigen Kommissionen für die Amtszeit 2025 – 2028
 - Mitglied Bau- und Verkehrskommission
2. Teilrevision des Reglements über Entschädigungen und Sitzungsgelder für die Mitglieder des Stadtparlaments
3. Budget für das Jahr 2026
 - Investitionsrechnung Technische Betriebe Wil
 - Laufende Rechnung Technische Betriebe Wil
4. Budget und Steuerfuss für das Jahr 2026
 - Investitionsrechnung Stadt Wil
 - Erfolgsrechnung Stadt Wil

1. Ersatzwahlen in die ständigen Kommissionen für die Amtszeit 2025 – 2028 / Mitglied Bau- und Verkehrskommission

Wahlvorschlag für die Bau- und Verkehrskommission:

- Urs Bollinger, SVP (aufgrund des Rücktritts von Marco Albrecht, SVP)

Wahl per Hand

Urs Bollinger wird grossmehrheitlich gewählt.

2. Teilrevision des Reglements über Entschädigungen und Sitzungsgelder für die Mitglieder des Stadtparlaments

Eintreten ist nicht bestritten.

Antrag des Parlamentspräsidiums:

Das teilrevidierte Reglement über Entschädigungen und Sitzungsgelder für die Mitglieder des Stadtparlaments sei zu genehmigen und per 1. Januar 2026 in Kraft zu setzen.

Abstimmung 1

Der Antrag des Präsidiums wird genehmigt (34 Ja, 0 Nein, 6 Enthaltungen).

3. Budget für das Jahr 2026 / Technische Betriebe Wil

Eintreten ist obligatorisch.

Antrag 1 (ER 5180.3105):

Das Marketingbudget des Bereichs Elektrizitätsversorgung ist auf die Höhe des Budget 2025 zu kürzen, d.h. um Fr. 56'000.-- von Fr. 210'000.-- auf Fr. 154'000.--.

Abstimmung 2

Der Antrag 1 wird genehmigt (29 Ja, 11 Nein, 0 Enthaltungen).

Antrag 2 (ER 5480.3105):

Das Marketingbudget des Bereichs Wärmeversorgung ist auf die Höhe des Budget 2025 zu kürzen, d.h. um Fr. 60'000.-- von Fr. 160'000.-- auf Fr. 100'000.--.

Abstimmung 3

Der Antrag 2 wird genehmigt (22 Ja, 18 Nein, 0 Enthaltungen).

Antrag 3 des Stadtrats bzw. der GPK:

Das Budget der Erfolgsrechnung und der Investitionsrechnung der Technischen Betriebe Wil für das Jahr 2026 sei zu genehmigen.

Abstimmung 4

Der Antrag 3 wird genehmigt (33 Ja, 7 Nein, 0 Enthaltungen).

Antrag 4 des Stadtrats bzw. der GPK:

Es sei festzustellen, dass der zustimmende Beschluss zu Ziff. 1 gemäss Art. 7 lit. f Gemeindeordnung dem fakultativen Referendum untersteht.

Feststellung des Parlaments

4. Budget und Steuerfuss für das Jahr 2026 / Stadt Wil

Eintreten ist obligatorisch.

Antrag 5 (IR 21200 Primarstufe 1000382):

Der Projektierungskredit von Fr. 1'800'000.-- sei zu streichen.

Gegenantrag Marcel Margaroli, FDP-GLP, zu Antrag 5:

Der Projektierungskredit sei um Fr. 300'000.-- auf Fr. 1'500'000.-- zu kürzen.

Abstimmung 5 Gegenüberstellung Antrag Stadtrat vs. Gegenantrag Malgaroli

Der Antrag des Stadtrats wird genehmigt (25 SR, 11 Gegenantrag Malgaroli, 4 Enthaltungen).

Abstimmung 6 – Gegenüberstellung Antrag Stadtrat vs. Gegenantrag GPK

Der Antrag des Stadtrats wird dem Gegenantrag GPK gegenübergestellt (22 SR, 17 GPK, 1 Enthaltung).

Antrag 6 (IR 21200 Primarstufe 1000391):

Der Ausbau Tagesstruktur sei um Fr. 100'000.-- auf Fr. 100'000.-- zu reduzieren.

Abstimmung 7

Der Antrag 6 wird genehmigt (30 Ja, 9 Nein, 1 Enthaltung).

Antrag 7 (IR 21701 Schulhäuser Diverse 1000406):

Der Gesamtkredit von Fr. 160'000.-- ist zu streichen.

Abstimmung 8

Der Antrag 7 wird genehmigt (39 Ja, 1 Nein, 0 Enthaltungen).

Antrag 8 (IR 34110 Hochbauten Sport und Freizeit 1000413):

Auf den Ersatz der Leuchtmittel im Sportpark Bergholz sei zu verzichten (Betrag Fr. 300'000.--).

Gegenantrag Matthias Schlegel, SP, zu Antrag 8:

Der Kredit für den Ersatz der Leuchtmittel im Sportpark Bergholz sei zu halbieren (Reduktion um Fr. 150'000.--).

Abstimmung 9 – Gegenüberstellung Antrag Stadtrat vs. Gegenantrag Schlegel

Der Antrag des Stadtrats wird genehmigt (18 SR, 17 Gegenantrag Schlegel, 5 Enthaltungen).

Abstimmung 10 – Gegenüberstellung Antrag Stadtrat vs. Gegenantrag GPK (Antrag 8)

Der Antrag des Stadtrats wird genehmigt (20 SR, 18 Gegenantrag GPK, 2 Enthaltungen).

Antrag 9 (IR 34201 Tiefbauten Freizeit 1000377):

Auf die Planungs- und Baukosten für den Kinderspielplatz Freizeithaus Rossrüti sei zu verzichten (Fr. 200'000.--).

Abstimmung 11

Der Antrag 9 wird abgelehnt (19 Ja, 20 Nein, 1 Enthaltung).

Antrag 10 (IR 61301 Kantonsstrassen 1000370):

Der Kredit für die Informations- und Dialogmassnahmen 2026-2029 ist um Fr. 300'000.-- auf Fr. 300'000.-- zu reduzieren und ist ohne B+A über das Budget 2026 zu bewilligen.

Der Antrag 10 wird aufgrund der Zustimmung des Stadtrats ohne Abstimmung zum Beschluss erhoben.

Antrag 11 (IR 61500 Gemeindestrassen 1000422):

Die Investitionen von Fr. 800'000.-- sind zu streichen.

Abstimmung 12

Der Antrag 11 wird abgelehnt (16 Ja, 21 Nein, 2 Enthaltungen).

Antrag 12 (ER 01111.313200):

Auf die externe Fachperson Recording/Videoübertragung sei zu verzichten (Betrag Fr. 4'500.--).

Abstimmung 13

Der Antrag 12 wird abgelehnt (12 Ja, 28 Nein, 0 Enthaltungen).

Antrag 13 (ER 01203.313070):

Auf die Geburtstagsfeier der Stadt Wil und Ulrich Rösch sei zu verzichten (Betrag Fr. 15'000.--).

Abstimmung 14

Der Antrag 13 wird abgelehnt (9 Ja, 30 Nein, 1 Enthaltung).

Antrag 14 (ER 01203.363600):

Auf den Mitgliederbeitrag Smart City Hub von Fr. 3'000.-- sei vollumfänglich zu verzichten.

Abstimmung 15

Der Antrag 14 wird genehmigt (22 Ja, 17 Nein, 1 Enthaltung).

Antrag 15 (ER 02202.309100):

Der Betrag von Fr. 20'000.-- ist um Fr. 10'000.-- (Stelleninserate) zu reduzieren.

Abstimmung 16

Der Antrag 15 wird genehmigt (23 Ja, 17 Nein, 0 Enthaltungen).

Antrag 16 (ER 34103.361430):

Der Beitrag an die WISPAG ist um Fr. 100'000.-- von Fr. 1.6 Mio. auf Fr. 1.5 Mio. zu kürzen.

Abstimmung 17

Der Antrag 16 wird genehmigt (36 Ja, 4 Nein, 0 Enthaltungen).

Antrag 17 (ER 59201.363690):

Es ist ein Betrag von Fr. 7'000.-- einzustellen.

Der Antrag 17 wird aufgrund der Zustimmung des Stadtrats ohne Abstimmung zum Beschluss erhoben.

Antrag 18 (ER 59301.363690):

Der Budgetbetrag von Fr. 14'000.-- ist um Fr. 7'000.-- zu kürzen.

Der Antrag 18 wird aufgrund der Zustimmung des Stadtrats ohne Abstimmung zum Beschluss erhoben.

Antrag 19 (ER 31105.363600):

Der Betriebsbeitrag an die Kunsthalle sei zu streichen (Betrag: Fr. 24'000.--).

Abstimmung 18

Der Antrag 19 wird abgelehnt (14 Ja, 26 Nein, 0 Enthaltungen).

Antrag 20 (ER 31105.363600):

Die Miete für die Kunsthalle sei zu streichen (Betrag: Fr. 26'200.--).

Abstimmung 19

Der Antrag 20 wird abgelehnt (14 Ja, 26 Nein, 0 Enthaltungen).

Antrag 21 (ER 14071.301010):

Die neue Stelle ist zu streichen.

Abstimmung 20

Der Antrag 21 wird genehmigt (25 Ja, 15 Nein, 0 Enthaltungen).

Antrag 22 (ER 32101.310330):

Der Ankauf von Medien ist um Fr. 10'000.-- zu kürzen.

Abstimmung 21

Der Antrag 22 wird genehmigt (23 Ja, 17 Nein, 0 Enthaltungen).

Antrag 23 (ER 32101.313070):

Die Projekte Stadtbibliothek sind vollumfänglich zu streichen (Open Library, Strategie, div. Veranstaltungen) Fr. 18'000.--.

Abstimmung 22

Der Antrag 23 wird abgelehnt (15 Ja, 25 Nein, 0 Enthaltungen).

Antrag 24 (ER 32901.313070):

Der Beitrag für den Kultur-Apéro sei vollumfänglich zu streichen (Fr. 6'000.--).

Abstimmung 23

Der Antrag 24 wird abgelehnt (14 Ja, 26 Nein, 0 Enthaltungen).

Antrag 25 (ER 32901.363600):

Der Beitrag für das Atelierstipendium 2026 Belgrad ist zu streichen (Betrag: Fr. 2'300.--).

Abstimmung 24

Der Antrag 25 wird genehmigt (24 Ja, 16 Nein, 0 Enthaltungen).

Antrag 26 (ER 32901.363300):

Der Kulturpreis sei für das Jahr 2026 vollumfänglich zu streichen (Fr. 12'000.--) und die Kulturpreisverleihung künftig alle zwei Jahre durchzuführen (jeweils in ungeraden Jahren).

Abstimmung 25

Der Antrag 26 wird genehmigt (25 Ja, 14 Nein, 0 Enthaltungen).

Antrag 27 (ER 33101.363500):

Streichung der Leistungsvereinbarung mit Filmforum und Mollys Filmpalast (Fr. 6'500.--).

Abstimmung 26

Der Antrag 27 wird abgelehnt (14 Ja, 26 Nein, 0 Enthaltungen).

Antrag 28 (ER 84001.303000):

Praktikumsstelle soll nicht bewilligt werden (Fr. 5'000.--).

Abstimmung 27

Der Antrag 28 wird genehmigt (23 Ja, 17 Nein, 0 Enthaltungen).

Antrag 29 (ER 84001.313070):

Der Beitrag für den Standplatz der Stadtgärtnerei bei der Art Garden ist zu streichen (Betrag: Fr. 5'000.--).

Abstimmung 28

Der Antrag 29 wird genehmigt (38 Ja, 2 Nein, 0 Enthaltungen).

Antrag 30 (ER 85002.363600):

Der Mitgliederbeitrag für das Label "Fair Trade Town" ist zu streichen und somit auch alle Kosten für dieses Label (Betrag mind. Fr. 1'900.--).

Abstimmung 29

Der Antrag 30 wird abgelehnt (16 Ja, 24 Nein, 0 Enthaltungen).

Antrag 31 (ER 21223.309000):

Streichung der Auswärtsübernachtung (Fr. 15'000.--)

Abstimmung 30

Der Antrag 31 wird abgelehnt (11 Ja, 27 Nein, 2 Enthaltungen).

Antrag 32 (ER 21332.309000):

Streichung der Auswärtsübernachtung (Fr. 7'000.--)

Abstimmung 31

Der Antrag 32 wird abgelehnt (11 Ja, 27 Nein, 2 Enthaltungen).

Antrag 33 (ER 21902.309000):

Der Aufwand für Weiterbildungen ist von Fr. 27'200.-- um Fr. 7'200.-- auf Fr. 20'000.-- zu reduzieren.

Abstimmung 32

Der Antrag 33 wird genehmigt (21 Ja, 17 Nein, 2 Enthaltungen).

Antrag 34 (ER 21929.309900):

Kürzung der Teamförderung um Fr. 14'800.-- von Fr. 29'800.-- auf Fr. 15'000.--

Abstimmung 33

Der Antrag 34 wird abgelehnt (18 Ja, 22 Nein, 0 Enthaltungen).

Antrag 35 (ER 02211.30900):

Kürzung der Weiterbildungskosten um Fr. 10'000.-- von Fr. 72'000.-- auf Fr. 62'000.--

Abstimmung 34

Der Antrag 35 wird genehmigt (22 Ja, 16 Nein, 2 Enthaltungen).

Antrag 36 (ER 02214.313060):

Der Betrag soll um Fr. 3'000.-- gekürzt werden (Stiftung Baukultur Schweiz).

Abstimmung 35

Der Antrag 36 wird genehmigt (31 Ja, 7 Nein, 2 Enthaltungen).

Antrag 37 (ER 02214.313200):

Das Honorar-Budget für externe Berater ist um Fr. 20'000.-- von Fr. 100'000.-- auf Fr. 80'000.-- zu kürzen.

Abstimmung 36

Der Antrag 37 wird genehmigt (30 Ja, 10 Nein, 0 Enthaltungen).

Antrag 38 (ER 21703.311200):

Die Anschaffung der Akustikvorhänge Fr. 8'000.-- ist zu streichen.

Abstimmung 37

Der Antrag 38 wird genehmigt (26 Ja, 14 Nein, 0 Enthaltungen).

Antrag 39 (ER 21703.311200):

Streichung von Fr. 45'000.-- für die Akustikanlage

Abstimmung 38

Der Antrag 39 wird abgelehnt (14 Ja, 26 Nein, 0 Enthaltungen).

Antrag 40 (ER 32912.31400):

Das Konto Unterhalt an Grundstücken ist um Fr. 50'000.-- auf Fr. 1'000.-- zu kürzen.

Abstimmung 39

Der Antrag 40 wird genehmigt (35 Ja, 4 Nein, 1 Enthaltung).

Antrag 41 (ER 34202.314000):

Auf die Anschaffung der von den Schulen beantragten Spielgeräte ist zu verzichten und der eingestellte Betrag von Fr. 50'000.-- zu streichen.

Abstimmung 40

Der Antrag 41 wird genehmigt (22 Ja, 18 Nein, 0 Enthaltungen).

Antrag 42 (ER 61503.314110):

Der Kredit von Fr. 250'000.-- ist um Fr. 60'000.-- für die Instandstellung Weiherhofstrasse zu kürzen.

Abstimmung 41

Der Antrag 42 wird genehmigt (37 Ja, 3 Nein, 0 Enthaltungen).

Antrag 43 (ER 79001.313000):

Die Stadtbildkommission ist aufzulösen resp. der Budgetbetrag zu streichen (Betrag Fr. 35'000.--).

Abstimmung 42

Der Antrag 43 wird abgelehnt (17 Ja, 21 Nein, 2 Enthaltungen).

Antrag 44 (ER 79001.313200):

Kürzung der Honorare für externe Berater um Fr. 55'000.-- von Fr. 110'000.-- auf Fr. 55'000.--

Gegenantrag 45 (GPK) zu Antrag 44 (ER 79001.313200):

Kürzung der Honorare für externe Berater um Fr. 20'000.-- von Fr. 110'000.-- auf Fr. 90'000.--

Abstimmung 43 – Gegenüberstellung Antrag 44 GPK vs. FDP

Der Gegenantrag GPK wird genehmigt (20 Gegenantrag GPK, 19 FDP, 0 Enthaltungen).

Abstimmung 44 – obsiegender Gegenantrag GPK

Der Gegenantrag GPK wird genehmigt (22 Ja, 18 Nein, 0 Enthaltungen).

Antrag 46 (ER 87901.313000):

Der Beitrag für das kommunale Klimaprogramm sei vollumfänglich zu streichen (Betrag Fr. 40'000.--).

Abstimmung 45

Der Antrag 46 wird abgelehnt (13 Ja, 24 Nein, 1 Enthaltung)

Antrag 47 (ER 87901.313070):

Die Sensibilisierungsanlässe sowie die Mobilitätsentschädigung seien vollumfänglich zu streichen (Betrag: Fr. 51'000.--).

Abstimmung 46

Der Antrag 47 wird abgelehnt (14 Ja, 25 Nein, 1 Enthaltung).

Antrag 48 (ER 87901.313200):

Die Begleitung Arbeitsgruppe Energiestadt Gold sei vollumfänglich zu streichen (Betrag Fr. 14'000.--).

Abstimmung 47

Der Antrag 48 wird abgelehnt (14 Ja, 25 Nein, 1 Enthaltung).

Antrag 49 (ER 87901.363700):

Der Beitrag an den Trägerverein Energiestadt sei vollumfänglich zu streichen (Betrag Fr. 6'100.--).

Abstimmung 48

Der Antrag 49 wird abgelehnt (14 Ja, 25 Nein, 1 Enthaltung).

Antrag 50 (ER 87902.313200):

Kürzung der Berater-Honorarausgaben auf Niveau 2025 um Fr. 93'000.-- von Fr. 163'000.-- auf Fr. 70'000.--

Abstimmung 49

Der Antrag 50 wird abgelehnt (14 Ja, 26 Nein, 0 Enthaltungen).

Antrag 51 (ER 87903.363770):

Die Substitutionsprojekte sind vollumfänglich zu streichen (Betrag Fr. 320'000.--).

Abstimmung 50

Der Antrag 51 wird abgelehnt (12 Ja, 27 Nein, 0 Enthaltungen).

Antrag 52 (ER 54401.313000):

Streichung von Fr. 15'000.-- für das Label Kinderfreundliche Gemeinde

Abstimmung 51

Der Antrag 52 wird abgelehnt (14 Ja, 25 Nein, 1 Enthaltung).

Antrag 53 (ER 54402.313070):

Die Projekte, Anlässe u. Veranstaltungen sind um Fr. 20'000.-- von Fr. 41'200.-- auf Fr. 21'200.-- zu kürzen.

Abstimmung 52

Der Antrag 53 wird abgelehnt (11 Ja, 26 Nein, 3 Enthaltungen).

Antrag 54 (ER 54502.313070):

Auf Projekte, Restauration beim Familienzentrum soll verzichtet werden (Fr. 10'000.--).

Abstimmung 53

Der Antrag 54 wird abgelehnt (13 Ja, 25 Nein, 2 Enthaltungen).

Antrag 55 (ER 54511.363705):

Für die Subventionierung der kostenlosen Spielgruppen sind in das Budget 2026 zusätzlich Fr. 80'000.-- aufzunehmen.

Abstimmung 54

Der Antrag 55 wird genehmigt (25 Ja, 14 Nein, 1 Enthaltung).

Antrag 56 (ER 57361.363711):

Kürzung um Fr. 20'000.—

Abstimmung 55

Der Antrag 56 wird abgelehnt (11 Ja, 26 Nein, 1 Enthaltung).

Antrag 57 (ER 57371.363711):

Kürzung um Fr. 30'000.--

Abstimmung 56

Der Antrag 57 wird abgelehnt (11 Ja, 27 Nein, 1 Enthaltung).

Antrag 58 (ER 57372.363711):

Kürzung um Fr. 25'000.--

Abstimmung 57

Der Antrag 58 wird abgelehnt (11 Ja, 27 Nein, 1 Enthaltung).

Antrag 59 (ER 57381.363711):

Kürzung um Fr. 20'000.--

Abstimmung 58

Der Antrag 59 wird abgelehnt (11 Ja, 28 Nein, 1 Enthaltung).

Antrag 60 (ER 57901.301010):

Die befristeten Stellen seien zu streichen (Fr. 237'500.--).

Abstimmung 59

Der Antrag 60 wird abgelehnt (11 Ja, 27 Nein, 2 Enthaltungen).

Antrag 61 (ER 57901.309000):

Kürzung um Fr. 8'000.-- von Fr. 58'000.-- auf Fr. 50'000.--

Abstimmung 60

Der Antrag 61 wird genehmigt (29 Ja, 11 Nein, 0 Enthaltungen).

Antrag 62 / Antrag des Stadtrats:

Der Steuerfuss für das Jahr 2026 sei auf 121% der Einfachen Steuer festzusetzen.

Antrag 63 / Gegenantrag der GPK zu Antrag 62:

Der Steuerfuss für das Jahr 2026 sei auf 118% der Einfachen Steuer festzusetzen.

Antrag 64 / Gegenantrag der SVP zu Antrag 62 und 63:

Der Steuerfuss für das Jahr 2026 sei auf 115% der Einfachen Steuer festzusetzen.

Abstimmung 61 – Gegenüberstellung Gegenantrag GPK vs. Gegenantrag SVP

Der Gegenantrag der GPK wird genehmigt (27 GPK, 13 SVP, 0 Enthaltungen).

Abstimmung 62 – Gegenüberstellung Antrag Stadtrat vs. Gegenantrag GPK

Der Gegenantrag der GPK wird genehmigt (7 Stadtrat, 32 GPK, 1 Enthaltung).

Abstimmung 63 – obsiegender Gegenantrag GPK

Der Gegenantrag der GPK wird genehmigt (27 Ja, 12 Nein, 1 Enthaltung).

Antrag 65 / Antrag der SVP: Ratsreferendum (Art. 14 Abs. 2 GO):

Der Steuerfuss für das Jahr 2026 sei auf 115% der Einfachen Steuer festzusetzen und ein allfälliges Defizit über das Eigenkapital auszugleichen.

Abstimmung 64

Das Ratsreferendum der SVP ist mit 14 Stimmen zustande gekommen.

Antrag Alexander Lyner: Ratsreferendum (Art. 14 Abs. 2 GO): Steuerfuss von 121%

Abstimmung 65

Das Ratsreferendum ist mit 21 Stimmen zustande gekommen.

Abstimmung 66 – Gegenüberstellung Ratsreferendum SVP (115%) vs. Ratsreferendum Lyner (121%)

Das Ratsreferendum Lyner (121%) ist genehmigt worden (14 SVP, 24 Lyner, 2 Enthaltung)

Abstimmung 67 per Namensaufruf

Das Ratsreferendum Lyner ist mit 16 Stimmen zustande gekommen.

Antrag 66 / Antrag des Stadtrats bzw. der GPK:

Der Grundsteuersatz für das Jahr 2026 sei auf 0.7% festzusetzen.

Abstimmung 68

Der Grundsteuersatz wird genehmigt (25 Ja, 15 Nein, 0 Enthaltungen).

Antrag der SVP: Ratsreferendum (Art. 14 Abs. 2 GO):

Der Grundsteuersatz für das Jahr 2026 sei auf 0.6% festzusetzen.

Abstimmung 69

Das Ratsreferendum ist mit 12 Stimmen nicht zustande gekommen.

Antrag 67 / Antrag des Stadtrats:

Das Budget der Erfolgs- und der Investitionsrechnung der Stadt Wil für das Jahr 2026 sei zu genehmigen.

Abstimmung 70

Das Budget der Erfolgs- und der Investitionsrechnung der Stadt Wil für das Jahr 2026 wird genehmigt (27 Ja, 13 Nein, 0 Enthaltungen).

Antrag 68 / Antrag des Stadtrats:

Es sei festzustellen, dass die zustimmenden Beschlüsse zu Ziffer 1 bis 3 gemäss Art. 7 lit. d bzw. lit. f Gemeindeordnung dem fakultativen Referendum unterstehen.

Feststellung des Parlaments

Mitteilungen des Präsidenten

Die erste Parlamentssitzung der neuen Legislatur findet am 8. Januar 2026 statt.

Anhängige Geschäfte (Stand: 12. November 2025)

- Sicherheit und Ordnung in der Stadt Wil / Kredit für den Aufbau eines Teams Sicherheit-Intervention-Prävention (SIP) (Rückweisung 26.06.2025)
- Verselbständigung Thurcom
- Schuleinheit Kirchplatz / Neubau Doppelkindergarten Städeli / Realisierungskredit
- Ortsplanungsrevision Stadt Wil (OPR) / 2. Kreditantrag
- Stellenanträge "Systemberater/in Energielösungen" und «Fachspezialist/in Finanz- & Rechnungswesen zur Übernahme von Mandaten»
- Aufwertung Stadtraum Bahnhof Wil / Allee: Baukredit
- Liegenschaft Turm / Grundstückstausch mit Evoluo Wil AG (Gsundstadt)
- Pilotprojekt Tagesschule

Parlamentspräsidentin Meret Grob schliesst die Sitzung um 00.50 Uhr.

Stadt Wil

Meret Grob
Präsidentin

Janine Rutz
Stadtschreiberin